

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen und englischen Sprache

Hemme, Adolf

Leipzig, [1903]

N

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-842](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-842)

fr *myria*- 10,000-, 3. B. myriagramme, myrialitre; e *myriagram*, *myrialiter* etc.

**myrio-** 10,000, unzählig; 3. B. *myriophyllon*, gr L (v. *phýllon* Blatt), -um (Bo) Schaifgarbe; fr *myriophylle* m; e *myriophyllous* vielblättrig.

\***myron**, i n, gr L, Salbe.

**myröbálanum**, i n, gr L (v. *bálanos* Eichel, Nuß), ostind. Salbnuß, Beheunuß, Myrobalane f; fr *myrobalan*, -ier u. *myrobolan*, -ier; e *myröbalan*. fr *mirobolant* f. mirus.

**myropöla**, gr L (v. *pöleö* verkaufe), Salbenhändler F; **myropölium**, gr L, Salbenladen F.

\***myrrha**, ae f, Abf. *murr(h)a*, gr L, arab. Balsamstaude u. wohlriechendes, bitteres Gummiharz derselben, „Myrrhe“.

**myrrhäus** mit Myrrhen gewürzt; fr *myrrh-e*, -é; e *myrrh*, -y, -ic.

**myrrhis**, idis f, gr L, Myrrhentferbel; fr *myrrhis* u. -ide (e *sweet chervil*).

\***myrsinēum**, i, gr L?, wilder Fenchel; fr *myrsin-e* f, -ées (Gattung).

\***myrtus**, i f u. *myrta*, ae f, Abf. *murtus*, -a, gr L, Myrtenbaum, *myrtum*, i Myrtenfrucht; **myrtēus**, -acēus, -inus Myrten-; fr *myrte* m, *myrté*, *myrt-(é)acé*, -iné od. -oide myrtenartig; e *myrtle*, *myrtáceous*.

**myrtēölus** u. **myrtiölus** von der Farbe d. Myrtenblüte. it *mirtilla* Heidelbeere (*vaccinium myrtillus* Bo); fr *myrtil* m, *myrtille* f od. *mirtille* f, Heidelbeere; (e *bilberry*).

**papilio myrtillus** (Bo) e. Tagfalter, Myrtill; fr *mirtil*.

\***mys**, *mýos* m, gr L, e. Scemusichel; fr *myaires* Klaffmuscheln, Myiten; e *myarian* adj u. s. **mytilus**, gr L, fälschlich *mitulus*, *mutulus* Riesmuschel; fr *mytule* m u. *mytile* m, *mytil-acés*, -ins od. -oides Riesmuschelähn. Tiere; *mutel* zweifelhafte Riesmuschel. (*moule* f f. *musculus*). e *mytil-acean* Riesmuschel, adj m.-artig = *mytil-aceous*, *mytiloid*.

it *mitilo*, daneben *nicchio* st. *micchio*; davon *nicchia* muschelartige Vertiefung, „Nische“ L von fr *niche*; e *niche*.

**myax**, *ácis* m, gr L, e. Riesmuschelart; fr *myacés* (Gattung) = *myaires*.

\***mysta** od. **mystes**, ae, gr L (v. *mýō* schweige), Priester beim Geheimgottesdienst, „Myste“. **mysticus**, gr L, die geheimen Gebräuche betr., -isch; Geheimwiffer, -ifer; **mysticōs**, *ēs* f, gr L, Geheimlehre -if; fr *myste*, *myst-ique* -isch, -ifer, -if, *mystiquerie* schlechtes, mystisches Nachwerk, *mystisme* Geheimnissträmerei, *mysticité* Gräubelei über relig. Geheimnisse, *mystic-isme* Gang zur Mystik, -ismus. e *mýst-ic* -isch, -ifer, *mýstical* (ness), *mýsticism*.

**mystagōg-us**, gr L (v. *ágō* führe), der in e. Geheimkultus einführt, -e; -ica Buch über die Einführung in den Geheimkultus; fr *mystagog-ue*, -ie (gr) -ie; e *mýstagog-ue*, -y, *mystagōgical*.

fr *mystif-er* (-able, -cation, -cateur, -catif), neu aus *mysticus* u. -fier von *facere* gebildet, jen. durch allerlei Vorspiegelungen täuschen, foppen, mystifizieren, -fation; e *to* *mýsti-fy*, -ficatión, *ficatōr*.

**mysterium**, i n, gr L, Geheimkult, Geheimnis F; it *misteri-o*, -oso geheimnisvoll (Mus) „mysteriös“; fr *mystère* m, *mýstér-ieux*, -isme Geheimntueri; e *mýstery*, *mýstérious*.

**mýstéri-arches**, ae, gr L (v. *árchō* bin der erste), Vorsteher eines Geheimgottesdienstes, -arch; e *mýstériarch*.

\***mýthos**, i m, gr L, Sage, Mythe f; **mýth-icus** 1) sagenhaft, die Sage betr., -isch; 2) Mythen-dichter, -ifer; fr *myth-e* m, -ique -isch, -isme Mythenkunde; e *mýthos*, *mýth(e)*; *mýthic(al)* -isch, *mýth-ist* -ifer.

**mýthölög-ia**, ae f, gr L, Sagenkunde, -ie; fr -ie; e *mythology* u. a. f. gr. Bez.

**mytilus** f. *mys*.

\***myxa**, ae f, gr L, Lampenbille; davon *viell*. it *miccia* Lunte; prov *mecha*, fr *mèche* Dille, Lunte, Docht, Zunder, *mécheux* Docht; *méch-er* (-age) e. Faß mit e. Schwefelsfaden auschweifeln; *émécher* Haare in Locken teilen; *emmécher* mit e. Lunte versehen; e *match* (me *machee*) Docht, Lunte, Zündholz, *to* *match* auschweifeln. Noch unsicherer ist die Zurückführung v. fr *máche*- od. *máchicoulis* Pechnase, Öffnung im Erker alter Festungsbauten 3. Hinabschütten u. glühendem Pech, auf *mèche* u. *couler*; (*máchefer* Bleisäcke, die sich b. Schmelzen bildet, ist zu vergleichen); e *máchicoulis*; *to* *máchicoul-ate* (-atión) m. e. Pechnase versehen.

## N.

**Naenia** f. *nēnia*.

**naevus**, i m Muttermal F; it *neo*; fr *naevus*; e *naevus*, *næve* u. *nëve*, *nævoid* m.-ähnlich, *næv-ous* od. -öse sommersprossig.

\***Nāias**, *ādis*, gr L, Wassernymphe, Najade. **Nāis**, *īdis* *dasī*; fr *naïade* auch 1) e. Wasserpflanze „Najade“ (*nājas* Bo); 2) e. Wasservurm, „Naide“ (*nāis* Bo) u. \*Name anderer niederer Tiere; e *nāiad* (-aceous) wie fr.

**nam** dem.

**naneisei**, *naectus* sum erreichen. (idg B. *nak* in skr B. *nae* erreichen, got *ganōhs*, ahd *ginuog*, mhd *genuoc* „genug“; ags *genoh*, e *enough* etc.)

\***nānus**, i, gr L, Zwerg, **nāna**, ae Zwergin. it *nan-o*, -a; fr *nain*, *naine*; *nanisme* Zwergbildung, *nanosomie* (gr) *dasī*; se *naniser* od. se *nanifier* zwergartig werden, v. Pflanzen; e *dwarf* Zwerg, *nān-oid* zwergartig, -ism, -isatión.

\***nāpaeus** (v. *nāpē* Waldtal), gr L, zum Waldtal gehörig; **Napaea** Waldnymphe; fr *napée* 1) Waldgöttin; 2) e. Malvenart.

\***naphtha**, ae f, gr-chald L, Bergöl F; fr *napht(h)e* m; e *naphtha*. fr *naphtéine* (Min) Naphthein; *naphtal-ine* Steinkohlenteerkampfer, -in, -isé mit Naphtha geschwängert, *naphtifère* naphthahaltig. e *náphthal-ine* od. -ene, -ise, *náphthalate* Naphthalinsalz; *náphthadil* Erdwachs; *naphthol* Naphthol zc. „Nphthalein“ verkürzt aus Naphthalein zc.

**nāpus**, i m Stedrübe; it *napo*, *navone*; fr *navet* (Demin) Rübe, -ière Rübenfeld, *navette* Rüben, *napacé* rübenartig, *napiforme* rübenförmig; e *nāvēu* u. *nāphew* wilder Rübenkohl, *nāpiform* u. a. Bf. Aus *terrae nāpus* ward e *túrnip* Stedrübe, Runkelrübe.

fr *napel* Eisenhut (*aconitum nāpellus* Bo); e *nāpell-ine* Monitin, -in.

\***narcē**, es f, gr L, Betäubung F, **narcōsis** (gr) Betäubung, Narkose; **narc-ōticus** (gr) Betäubung bewirkend, -otisch; **narc-ōtica** -otische Mittel F; fr **narcose**, **narcot-ique**, -iser betäuben, -isieren; -isme Zustand der Betäubung, -ismus; e **narcōsis** od. **narc-ōse**, -ōtic(al), to **narcot-ise**, ism.

fr **narcē-ine** Alkaloid im Opium, -in; e **narcēine** od. **narcēia**. fr **narcot-ine** Alkaloid im Opium, -in; e **narcot-ine**, -inie.

**narciss-us**, i m, (-inus adj), gr L, e. Blume betäubenden Geruchs, „Narzisse“; fr **narciss-e**, -ées od. -oïdes; **narciss-ine** chem. Stoff der Pflanze, -in; e **narciss-us**, -ine.

**Narcissus**, i c. schöner Jüngling, der sich in sich selbst verliebt (Myth); daher fr se **narcisser** sich in sich selbst verlieben, **narcissisme** Selbstliebe.

\***nardus**, i f, gr L, Name verschiedener aromatischer Pflanzen u. wofürchenbes Öl aus ihren Wurzeln, „Narde“ L, ahd **narda**, mhd **narde**; fr **nard** m; e **nard**.

**nardinus** nardenähnlich; e **nardine**.

fr **nardet** Borstengras (**nardus stricta** Bo).

**nāre** schwimmen (verw. gr **néō** schwimme); schweiz. **nant** Bergstrom.

**nāt-āre** (-ātio, -ātor, -ātorius, -ābilis) schwimmen; fr **natant** (Bo), **natation** Schwimmübung, Schwimmkunst, „Natation“; **natatoire** Schwimm-; s m Schwimmplatz, **natabilité**. e **nātant** (Bo), **nātation**(ist), **nātatic** Schwimm-, **nātat-ory**, -ōrial od. -ōrious schwimmend, z. Schwimmen geeignet.

**natātores** Schwimmbögel (Bo) F; e =; fr **nageurs** j. unten.

**natātorium** Schwimmplatz; e =; fr **nageoir** j. unten.

**supernatāre** obenauf schwimmen; e **supernāt-ant**, -ātion.

**nātrix**, is f, Wasserchlange (wahrsch. urverw. mit ahd **nātara**, mhd **nātere** „Natter“; ag **naedre**, e **adder** unter Wegfall des n wie d dial. „Dter“ u. nhd „Abder“ st. Natter).

**nāvis**, is f Schiff (urverw. sind gr **naus**, ahd **nahho**, mhd **nache** „Nachen“, ags **naca**, während „Nau“ (schweiz.), mhd **nāwe**, **naewe** von **nāvis** entlehnt ist); it **nave**, prov **naus**, afr **nau**, nfr **nef** nur in d. Bed. Schiff einer Kirche; e **nāve**. afr **navée** Schiff; e **navy** Flotte.

fr **navette** 1) Wehrauchsaß in Form e. Schiffs; e **navet** u. **navette**. 2) Weber Schiffchen; daher **navetier** Weber Schiffchenmacher, Wortenvirter.

[**navā**] afr **nave**, **noue**, nfr **noue** 1) wannenartig gebildete feuchte Ebene, dial. **naue**; 2) Hohlziegel; **nouette**, **noulet**, **nolet** dasjelbe.

**nāvilium**, mlat Schiff, Flotte; it **naviglio**; afr **navilie**, **navirie**; nfr **navire** m Schiff (naville f Bewässerungsgraben).

**navālis** Schiff-, See-; **navāle**, is n Werfte, Dod; fr **naval** adj, **navale** f Dod; e **nāval** adj, **nāvāls** Seewesen. fr **navālorama** (v. gr **horáo** sehe) Seepanorama.

**nāvicella**, ae Schiffchen; jetzt **Nachenschnecke** (Bo); fr **navicelle**; e **navicella**. fr **nacelle** Kahn, Gondel, **nacélet** dasj., **nacelée** **Nachen** voll, **nacelier** Gondelführer.

**nāvic-ūla** Schiffchen; jetzt 1) **Nachenmoos**; 2) **Kahntierchen**; fr -ule (Bo, Zo); e **navicula** 1) (Bo); 2) **Wehrauchschiffchen**.

**nāvicul-āris** nachenförmig, -ar; fr -aire; e **navicul-ar**, -oid.

**nāvicul-ārius** Frachtschiffer; it **navicchiere**, **nocechiere**, wenn letzteres nicht v. **nauticārius** j. unten, abzuleiten ist.

**nāvīgium**, i n Schiff.

**nāvīg-āre** (-ātio, -ātor, -ābilis) schiffen, -ation, -ator.

fr 1) **navig-uer**, -uant, -ation, -ateur, -able, -abilité. e to **nāvīg-āte**, -ātion(al), -ātor, -able (ness), -ability; **nāvoy** Kanalarbeiter aus **nāvigator** verkürzt?

fr 2) **nag-er** (-eant, -ement, -eur F) schwimmen, urjpr. auch schiffen, **nage** f Schwimmen, **nagée** Stoß b. Schwimmen, **nageoir** Schimmplatz, **nageoire** f Floßfeder, **Schwimmblase**, **nageret** Kahn z. Jagd, **nageoter** schwer schwimmen. **sur-nag-er** (-eant) oben schwimmen, auch bildl.

**circumnāvīg-āre** umschiffen, -ation, -abel; fr **circumnavig-ation**, -ateur; e to **circumnāvīg-āte**, -ātion, -ātor, -atory, -able.

**nauf-rāg-ium**, v. **frangere**, Schiffbruch; fr **nauf-rage** m; **nauf-rag-us** schiffbrüchig, fr -é; e **nauf-rage**. **nauf-rag-lōsus** durch Schiffbrüche gefährlich; fr -eux; e **nauf-ragous** u. **nauf-rageous** (obs). **nauf-rag-āre** od. **nauf-ragium facere** Schiffbruch leiden, **nauf-ragieren**; fr **faire naufrage**; **nauf-rageur** Strandräuber; e to **nauf-rageāte** (obs).

\***nāv-archus**, i, gr L (**nāv-archos** v. **naus** Schiff u. **archō** bin der Erste), Schiffsführer, **Nauch**; **nau-arch-ia**, gr L, Amt desj., -ie; fr **navarque**, **navarchie**; e **nāv-arch**, -y.

\***nauc-lēr-us** (-īcus), gr L, Schiffsherr, davon nach einigen it **nocechiere**, j. unten **nauticārius**.

\***naumach-ia**, ae, gr L, (v. **máchē** Kampf), Schiffstampf (in dem unter Wasser gefegten Zirkus), -ie; fr -ie; e **naumachy**.

\***naul-um**, i, gr L, Fahrgeld, Schiffsmiete F; it **nolo** F u. **nolis** u. **noleggio** F; **noleggi-are** (-amento) e. Schiff mieten; fr **nolis**, **nolis-er** (-ateur) u. **noliss-eur**, -ement; **naulage** Fracht; e **naulage**.

\***naup-li-us**, i m, gr L, e. Schaltierart; e **naupli-us** **Naupliuslarve**; **naupli-al** u. -oid adj dazu.

\***naus-ēa**, ae, gr L, Seekrankheit, Übelkeit, übertr. Ekel F; 1) fr **nausée** dasj.; e **nāusēa**; 2) prov. **nausa** eig. widerwärtige Sache, **Zank**, **Lärm**, fr **nois-e** (-eux) dasj.; e **nōis-e**, -y, -ines (NB. **nōi-some** v. **noy** = **annōy**, fr **ennui** j. **ōidium**).

**naus-ōsus** Ekel erregend, -ös; fr **nauséoux**; e **nāuseous**(ness).

**naus-ē-abundus** zur Seekrankheit geneigt; fr **nauséabond**, -ité.

**naus-ē-āre** seekrank sein; e to **nāus-ē-āte** (-ant, -ātion, -ative) Ekel empfinden. afr **noiser**, e to **nōise** lärmern.

\***naut-ā**, ae, gr L, Schiffer. [**nauto**, **ōnis**] afr **noton**, nfr **nauton-ier**, -ière Schiffer(in) nur poetisch.

\***naut-īcus**, gr L, die Schifffahrt betr., -isch; fr **nautique**; e **nāutig-al**, -ality.

**nauticārius** Schiffsherr, davon wahrsch. it **nocechiero**, prov **nauchiers**, fr **nocher** Bootsmann, jetzt nur poetisch.

\***naut-il-us**, i m, gr L, Schiffboot, e. Schaltierart, F (Zo); fr **nautil-e** m, -ier d. Tier, -acées od. -ites Gattung, -ite versteinertes **Nautilus**, -it; e **nātil-us**; **nātil-ācean**, -oid u. **nātilian** **nautilusartig**.

**nāres** j. **nāsus**.

**nār-ita** j. **nēr-ita**.

**narr-āre** etc. j. (g)noscere.

\***narth-ex**, ecis m, gr L, **Pfrienkraut**, e. hohes **Doldengewächs**, das v. den Ärzten zum Schienen der Weinbrüche gebraucht ward. **narth-ēcia**, ae, gr L, e. niedrigere Art dieser Pflanze (**narthecium** Bo);

fr narthéce f (Bo); e narthex (Bo), narthécium (Bo). fr narthicoïde (seseli annum Bo).

**narthécium**, gr L, aus N. angefertigtes Salbenkästchen; wegen der Ähnlichkeit mit diesem hieß narthex später der durch Gitterwerk abgegrenzte Vorraum am westl. Ende der christl. Basiliken F; fr narthex; e narthex.

**nasci** f. (g)nasci.

**nassa**, ae Fischreuse (viell. urverw. skr nach verknüpfen; got nati, ahd nazzi, mhd netze „Netz“; ags, e net) fr nasse 1) Reuze; 2) Kofferschnecke, nass-ier od. -aire Tier der Schnecke; nassette kleine Reuze, nanse Kalfreuse; nasson(ne) Krebsfangreuse. *emasser* in die Reuze tun.

**nasturtium** f. nāsus.

**nāsus**, i m Nase (urverw. skr nasa, nas; ahd nasa, mhd nase „Nase“; ags nasu, nosu, e nōse; nozzle Näschen; ags naes Landspitze, e nāze u. nez; ags nos-thyrel, me nosetrl, e nostril eig. Nasenöffnung, „Nüster“ L, erst nhd); it naso; fr nez; nase 1) (pop.) für nez; 2) e. Fisch; nasée e. Prije Schnupftabak; naseau Nüster.

**Nāso**, ōnis eig. Großnäsiger, röm. Familienname, z. B. P. Ovidius Nāso. fr nazonn-aut u. -ant Großnase, nason Einhornfisch (nasēus Zo), nasonner f. unten.

**nāsūtus** großnäsiger, naseweis, spöttisch F; it nasuto; e nasūte(ness).

**nāsīca** Person mit langer Nase; fr nasique langnäsiger, s. e. Affenart.

fr *nasal* 1) z. Nase gehörig; 2) mit e. Nasenlaut, „nasal“, nas-ale f (-alité) Nasenlaut, Nasal m, -ität; e nasal adj u. s, nasality. *nasaler*, gen. *nasalis-er* (-ation) näseln; e to nasal-ise, -isation. fr nasal-isme Gebrauch des Nasenlauts; -is̄mus.

fr *nasill-er* (-ement, -eur) Näseln; nasillard Näsler, nasillard-er näseln, -ise Genäsel. *nasillonner* (-ement) näseln. *nasonn-er* (-ement) näseln -é mit folgendem Nasallaut, vgl. oben naso.

fr *nasard* näselnd, s. e. Orgelregister = *nassat* „Nasat“; e *nasard* s. fr *nasarde* f Nasenstüber F, *nasarder* e. Nasenstüber geben.

fr *nasière* Nasenzange z. Führen der Däsen.

fr *énaser* die Nase breit drücken.

z. *nasī-*, *naso-*, z. B. fr *nasicorn* m Nashorn; e *nasicorn* adj u. s, *nasicornous* adj.

**nasturtium**, i (aus nāsus u. tortum v. torquere) eig. Nasenpein, Gartentresse F; fr *nasturce* m u. *nasitort*, volkst. umgebildet; e *nasturtium* u. -ion (Bo), gen. *eress*.

**nāres**, ium f Nasenlöcher; fr *narines* vgl. ob. naseau; e *narines* Nüstern d. Pferde, *nóstrils* f. ob.; *nārial*, *nāric* d. Nüstern betreffend.

[*nāricāre*] die Nase rümpfen wird als Grdw. angenommen zu fr *nargu-er* (-eur) höhnen, *nargue* f Hohn (*nargue de* ... pfui über ...) u. *narquois* (-erie) foppend, verschmüht.

**nātālis** f. gnasci.

**nātāre**, **nātātio** etc. f. nāre.

**nātio**, **nātivus** etc. f. gnasci.

**nātis**, is, meist pl *nātes*, ium f, Hinterbacken; fr *nates* pl Hinterteil des Gehirns; e *nātēs*, *nātiform*. it *natica* Hinterbacke, davon fr *nache* f Hinterteil e. Däsen.

**natica** (neu) Nabelschnecke; fr *natic-e*, -ier d. Tier, -oides Gattung; e *nātic-a*, -ine, -oid.

**nātrix** f. nāre.

**nātūra** f. gnasci.

**nau-** f. nāre.

**naulum**, **nauplius**, **nausēa** f. nāre.

**nauta**, **nauticus**, **nautilus** f. nāre.

**nāvicella**, **nāvigium**, **nāvis** f. nāre.

**nāvus** f. gnoscere.

**nē** adv nicht, conj daß nicht. **nē-** in z. (vgl. got adv ni, ahd ni, mhd ne od. en, nhd „nein“ aus ne-ein, „nicht“ aus ahd ne-wiht, e nought aus ags na-wiht, „nie“ aus ahd ni u. eo, „nirgend“ aus ne u. iergen etc.) **nefas** f. fari, **nēmo** f. homo, **nescire** f. scire, **neuter** f. uter, **nunquam** f. unquam, **nullus** aus ne u. ullus f. eig. Art, **nolle** aus ne u. velle f. velle.

**neque** od. **nec** und nicht (vgl. got nih aus ni + h, ahd noh, mhd noch „noch“) it ne; fr *ni*.

**nec** od. **ne plus ultra** f. ultra. **negotium** aus nec u. otium, f. otium. **negligere** aus nec u. legere, f. legere. *necopinus* u. a. z.

\***nebris**, idis f, gr L, Fell des Hirschkalbes, Kleidung des Bacchus u. der Bacchantinnen, F, pl *Nebriden*.

**nēbūla**, fr Nebel (ahd nebul, mhd nebel „Nebel“; anord nifl in „Niflheim“ u. gr nephelē, f. unten, sind urverwandt); fr *nēbul-e* (-é) Wolken, Wellenverzierung (e *nēbule*); *nēble* f stinkender Nebel, sonst *brouillard* von germ. W. bru brauen; *nielle* Nebel (dial.). NB. *nielle* Getreidebrand f. niger.

**nebula cornēa** (neu) weißer Hornhautfleck im Auge; e *nébula*.

**nebulōs-us** (-itas) neblig, dunkel, unklar; fr *nēbul-eux* (-osité) bewölkt, nebelartig, getrübt, -ös, -osität, -euse Nebelfleck zc.; e *nēbul-ous* (ness), -ōse, -ōsity.

fr *nébulaire* die Nebelflecken betr. (Astr); e *nēbul-ar*, -ated; to *nēbul-ise* (-isation) zerstäuben.

**nebulo**, ōnis Windbeutel, Taugenichts F.

\***Nēphēlē**, ēs, gr L, Wolke, Wolkengöttin.

\***nepheli-on** od. -um, gr L, braune Königskerze; jetzt Nebelfleck auf der Hornhaut; fr *néphéli-ion*; e *néphela* (Anat), *nephelium* eine Pflanze. **nephology** (gr) Wolkenskunde, **nephelometer** (gr) Bevölkerungsmesser, **néphelosphère** (gr) Wolkenatmosphäre.

fr *néphel-ine* (-inique) Nebelstein, Zettstein, -in; e *néphel-in*(e), -inic, -inite u. a.

**nec** f. ne.

**nēc-āre** (-atio) töten, -ation, von *nex*, *nēcis* f der gewaltsame Tod.

prov *negar* töten; nfr *noyer*, pop. *neyer* u. *nayer*, ertränken, *noyeur* Ertränker, *noyade* Ertränkung, *Massenertränkung* in d. franz. Revolution F (e =), *noyure* u. *noyon* f. Dax.

*nēgue-sol* od. *nēgue-chien* lebensgefährlicher kleiner Jagdhahn.

*nēcipare* (v. *nex* u. *parere* neu gebildet) tödlich. **enecāre** erwürgen, davon viell. fr *enger* belästigen (obs), *engeanc-e* (-er) Belästigung, *Verlegenheit* (dial.).

**internec-io** Vernichtung, **-inus** mörderisch, -in; e *internec-ine*, -ianal, -iary, -ive.

**pernici-es**, ei f Untergang, Verderben, -ōsus verderblich; fr *pernici-eux* (-osité) schädlich, böseartig, v. Krankheiten, -ōs; e *pernicious* (ness). (NB. *pernix* hurtig f. niti).

**nēcess-e** adv in Verbindung mit *esse* u. **necess-um** (-itas, -itudo) notwendig. **necessarius** notwendig. fr *nécessaire* daß, s m Toilettenkästchen, Arbeitsbeutel, Kaffeegeschir zc. F; *necess-ariens* Sekte, die e. Notwendigkeit für menschliche Handlungen annahm, -itarier; *nécessité* Notwendigkeit, Not, Dürftigkeit, *nécessiteux* bedürftig; e *nécessar-y* (-iness) notwendig, s Bedürfnis, *Plotz* (*dréssing-cāse Nécessaire*); *nécess-ity* u. -itudo Notwendigkeit; *nécessitous* (ness) benötigt. *necess-*(it)arian (-ism) Anhänger der Notwendigkeitslehre.

**necessit-āre** (mlat) notwendig machen, zwingen; fr *necessit-er*, -ant, -ation -ation (Philos); e to *necessit-ate*, -ation.

\***nēcō-** in gr L Zeichen, v. *nekros* Zeichen.

**nēcōmant-ia**, ae (v. *manteia* Wahrsagung) Befragen der Toten über die Zukunft, Totenbeschwörung, -ie; -ius Totenbeschwörer, Nekromant; it *negroman-zia* (-te) in Anlehnung an negro schwarz, daher „Schwarzkünstleri“ („Schwarzkünstler“) für Wahrsagerei, Zauberkunst; fr *nēcōroman-ce* f od. -tisme, -icien, früher auch *nēcōroman(t)*; nigromancie (selten); e *nēcōromanc-y*, -er, *nēcōromāntic*; *nigromancy* (obs), *black-artist* (pop.).

**nēcōsis**, is f, gr L, Fäulnis; jetzt Knochenbrand F; fr *nēcōrose* auch Getreidebrand, *nēcōrose* brandig machen; e *nēcōs-is* u. -e, *nēcōt-ic* (gr) brandig, -isch.

\***nectar**, āris n, gr L, Göttertrank, Nektar m, *nectar-ius* u. -eus nektarisch; fr *nectar*, -é u. -éen -isch; e *nectar*, -ed, -ous, *nectar-cous*(ness), -eal, -ean; *nēcōtarine* nektarhonigig; to *nēcōtarise* mit N. mischen.

**nectar-ium** (neu) Honiggefäß (Bo) F, pl -ien; fr *nectar-ium* u. *nectaire* m; e *nectar-y*, -ied. fr *nectar-ine* f e. Pflanzlichart, -ine; e *nēcōtarine*. Zf. *nectari-* u. *nectaro-*.

**nēcōtēre**, nexiū, nexum knüpfen.

**nexus**, ūs m Verknüpfung (in nexu in Geschäfterverbindung, entg. ex nexu); e *nexus*.

„Kausalflexus“ Verbindung von Ursache u. Wirkung; fr u. e zu umschreiben.

**nexibilis** verknüpfbar; e *nexible*.

Zf. **annect-ēre** anknüpfen, verbinden mit; „annectieren“ spez. Landesgebiet einverleiben; fr *annex-er*, -eur; e to *annex*, -ment, -er, -able; *annect-ant* od. -ent verknüpfend.

**annexus** beigelegt, zugehörig, „annex“; **annexum** (neu) Zuhör F; **annex-us**, ūs u. -io Verknüpfung. fr *annexe* f Anhang, Beilage, Anbau, Anhängesilbe u., „Annex“ m; e *annex*. fr *annex-ion* (-iste) od. -ation Anhängung, Einverleibung, -ion u. -ation; e *annexion*(ist) u. *annexion*(ist).

**connect-ēre** verknüpfen, -ieren; fr -er (selten); e to *connect*, -ed(ness), -er, -or, -ible.

**connect-icūlum** u. -ivum (neu) Mittelband (Bo) F; fr *connect-icule*, -if s u. adj; e *connect-icule*, -ive s u. adj, -ival.

**connexus** verbunden, „konnex“. **connexa** n pl verbundene Dinge F; fr *connex-e*, -ité; e *connex*, -ity. **connexus**, ūs m Zusammenhang, Konnex; e *connex*. **connex-io** daß.; fr -ion; e *connexion*, -al, -alism. **connex-ivus** verbindend, -iv; e *connexive* (obs).

e to *disconnect* (-ed[ness], -ion, -er) trennen.

**subnect-ēre** unten anknüpfen, hinzufügen, -ieren; e to *subnect* (selten), to *subnex* (obs).

\***nēcōdālus**, i m, gr L (eig. totenähnlich), Seidenraupenpuppe.

**nēcōdalis** (Bo) e. Blattfäher; fr *nēcōdalide*.

**nēcōmānt-ēa**, ae f, gr L = *necromantia*, Totenbeschwörung, -ie.

**nefandus**, nefas, nefastus f. fari.

**nēg-āre** (-ātio, -ātor, -ātorius, -ātivus) leugnen, verneinen, -ieren, -ation, -atorisch, -ativ; fr *nego* (fam) ich bin dagegen; *ni-er* (-eur, -able) leugnen, *nēgat-ion*, -eur, adj u. s, -oire leugnend (action *nēgatoire* Klage gegen e. erhobenen Anspruch, negatorische Klage) *nēgat-if*, -iveté od. -ivité -ivität, *nēgative* f Verneinung, abschlägliche

hem m e, latein. Sprachmaterial.

Antwort, -ive; e to *nēg-āte* (-ant) verneinen (selten), *nēg-ātion*(ist), -ātor (selten), *nēgat-ory*, -ive(ness) adj u. s, -ivity, -ivism.

**abneg-āre** (-ātio, -ātor, -ātivus) abschlagen, verjagen, -ieren, -ation; fr *abnēg-uer* (-ation, -atif); e to *abnēg-āte*, -ātion, -ātor, -ative.

**deneg-āre** durchaus ableugnen, abschlagen, -ieren, -ation; fr *dēni-er* (-eur) verweigern, *dēni* Verweigerung, *dēnēgat-ion* (-eur, -oire) Ablehnung; e to *denēg*, *deni-al* s, -er, -able. to *dēnēg-āte* u. -ātion (obs).

**perneg-āre** hartnäckig leugnen, -ieren.

**reneg-āre** (neu) verleugnen, -ieren. fr *reni-er* (-eur [obs], -ement, -able); auß je *renie* Dieu ward euphemistisch *jarnidieu*, *jarnibleu*, *jarnigué*, *jarniguien*(ne), *jarni* zum Fenster; vgl. *jarnonce* auß je renonce.

*renēgat* Abtrünniger, Renegat; *renēgation* Entsagung; e *renēg-āte* od. -ade od. -ado Renegat, -ātion. *rinagāte* ft. *renēgate* durch Umbenennung in *run a gāte*, Abtrünniger, Flüchtling, Landstreicher.

**nēgligere** f. legere.

**negōtium** f. otium.

\***nēma**, ātis n, gr L (v. *nēo* spinne), Gespinnst, Faden, vgl. *nēmen* unter *nēre*.

fr *nēmato-ide* (gr) fadenartig, s fadenartiger Eingeweidewurm, -ide; e *nēmato-id*, -idēan.

fr *nēmat-odes* (gr) Springläser, -oden; e -ōdes. fr *nēmalite* (Min) *Nemalith*; e *nēmalite* u. a.

\***Nēmēa**, ae, gr L, Fleden in Argolis. **Nēm-ēus** od. -eus nemisch; **Nēmēa**, ōrum die nemischen Spiele; **Nēmēonices**, ae, gr L, Sieger in diesen Spielen. fr *Nēmēe*, *jeux nēmēens*, *nēmēonique*; e *Nēmēa*, *Nēmēan games*.

\***Nēmēsis**, is, gr L, Gottheit der strafenden Gerechtigkeit F; fr *Nēmēsis*; e *Nēmēsis*, *Nēmēsic*.

**nēmō** f. homo.

**nemorālis** f. nemus.

**nēmūs**, ōris n (verw. *nēmōs*) Hain.

**nemor-ōsus** waldbreich, -ös; e *nēmōr-ous* u. -ose. „Nemorosen“ im Walde wachsende Pflanzen.

**nemor-ālis** Wald-; fr *nemor-al* im Walde wachsend, *nēmōr-ales* Waldfeste, -alien; e *nēmōral* adj. fr *nēmōrat* Waldtempel (obs).

**Nēmestrinus** Gott der Haine; fr *nēmestrine* Waldfliege.

\***nēnia** od. **naenia**, ae, gr L, Leichengefang, Trauersied, „Nenie“; fr *nēnie*; e *nēnia*.

\***nēcōcorus**, i, gr L (v. *neōs* Tempel u. korō fege), Tempelaufscher F; fr *nēcōcor-e*, -at Amt deselben.

\***nēcō-** in gr L u. zahlreichen Neubildungen neu-, v. gr *neōs* neu, z. B.

**neomēnia**, ae (v. *mēn* Mond) Neumond; fr *neomēn-ie*; -iaste Feiertag des Neumonds; e *neomēnia*.

**neophytus**, i (v. *phytōs* gepflanzt) Neubefruchteter, „Neophyt“; fr *neophyte*; e *neophyte*.

\***nēcōtēricus**, a, um, gr L, neuartig; „neoterisch“ auch: neuerungsstüchtig, in neuerem Geschmack; fr *nēcōtērique*; e *neotēric(al)*; *neotēricism* Sprachneuerung, Neoterismus.

\***nēpenthēs**, n, gr L, (v. *nē* nicht u. *penthos* Trauer), eig. Trauer verschwendend, e. Zauberkraut, Lindermittel F; fr *nēpenthēs* m; e *nēpenthēs*(s).

**nēpenthēs** (Bo) Rannenstrauch; fr *nēpenthē* m; e *nēpenthēs*.

**Nephelē** f. nebula.

\***nēphrit-is**, idis f, gr L (v. nephros Niere), Nierenentzündung F, **nephriticus**, gr L, später **nephreticus** Nierenkrank, die Nieren betr., „nephritisch“; fr néphrite, néphrétique, -iser Nierenkrank machen; e néphrite od. -itis, -itic(al). „Nephrit“ Nierenstein u. a. j. gr. Verz.

**nēpos**, otis Entel, Nefse, Nachkomme (das idg Wort in gr anepsiós Geschwisterkind, nepodes Nachkommen; ahd nevo, mhd neve „Nefse“; ags nefa, me neve; bāgl. in ahd niftala, mhd nifte(1), nhd „Nichte“ L, erst nhd von nhd Nichte); it nepote u. nieto; fr *neveu* F; e *nephew*, me *nevew* v. fr *neveu*. fr *petit-neveu* Großneffe; e *grat-nephew* u. *grandnephew*.

fr *népot-isme* Vetternwirtschaft, Verwandtenbegünstigung, -ismus; e *népot-ism*, -ist, dazu die Adjektive *népotal*, *népotic*, *népótious*.

**neptis**, is f Nichte; it *nieta* u. *nezza*; fr *niece*, früher *nèce*; me *nece*, ne *nēce*(ship).

**pronēpos** Urenkel F, **proneptis** Urenkelin F. **neptis** f. *nepos*.

**Neptūnus**, i, röm. Gott des Meeres, der griech. Poseidon, Neptun(us) auch N. eines Planeten; it Nettuno; fr Neptune; e Néptūne. fr *neptune* 1) Schleißenkammer; 2) Seefariensammlung; 3) Bo u. Zo. afr *netun*, *neuton*, *nuiton*, *luiton*, nfr *lutin* (eig. Wassergeist) Nachfobolb; *lutiner* poltern, spufen.

**Neptūn-ālis** auf N. bezüglich, -ālia n pl Neptunstädte; fr -ales.

**Neptūnius** „neptunisch“ jetzt auch: durch Wasser entstanden, entg. vulkanisch od. plutonisch (Geol); „Neptunismus“ (-ist) Lehre von der Gestaltung der Erdoberfläche durch Wasser; fr *neptun-ien*, -isme, -iste; e *Neptūnian* (— theory), *Néptunist*.

**nēquam** adj indeclin untauglich; s Taugenichts F. **nēquit-ia**, ae Nichtsnutzigkeit, F, pl -ien.

**neque** f. *ne*.

**nēre**, nēvi, nētum spinnen, weben, flechten (W. *nē* in gr *nēō* spinne, *nēma* Faden, f. oben; ahd *nājan*, mhd *naejen* „nähen“; got *nēthla*, ahd *nādala* „Nadel“, ags *naedl*, e *needle*). **nēmen**, inis n Faden.

\***Nērēus**, ei u. *ēos*, gr L, ein gütiger Meerergott F; fr *Nérée*; e *Nērēus*.

**Nērēis**, idis f, gr L, Tochter des N., „Nereide“; **nērēis** (Zo) Seelenchwurm; fr *Néréide*, *néréid-e*, -ées. e *Néréid*, *néréid*, *néréidous*, *néréidian*.

**Nērīnus** Nereus, Meer-; **nērīnus** (Zo) Nerinus-schnecke; fr *nérin-e* f, -ées.

**nērīta**, ae, gr L, e. nautilusähnliche Muschel; fr *nérít-e* (-ier Tier, -acées Gattung) Schwimmschnecke; e *néríte*, *nerít-acean*, *nérítite*.

\***nērī-on**, i u. -um, i n, gr L, Oleander; fr *nérion*; e *nērīum*. fr *nériette* Weidenröslein.

**nervus**, i m, Sehne, „Nerv“ L, erst nhd; fr *nerf*; e *nerve*.

**nervus rerum** Haupttriebfeder der Handlungen. **nervus probandi** Hauptbeweisgrund.

**nervulus** kleiner Nerv; fr *nervul-e*, -eux; e *nervul-e*(t), -ar u. *nérvelet*.

**nervinus** Nerven-. **nervīna** n pl (neu) nervenstärkende Mittel; fr *nervin* adj u. s; e *nérvine* adj u. s.

**nervālis** Nerven-; fr *nerval*; e *nérval*.

**nervōs-us** (-itas) sehnig, nervig; fr *nerv-eux* (-osité) dasj. u. *nerventrant*, *nervenschwach*, -ds, -osität; e *nervōse* gerippt (Bo); *nervous* (-ness), *nervosity* wie fr.

fr *nerf(-)féru*, von *férir*, Sehnenverletzung, *nerf-féture* f dasj.; *se nerférer* sich nerven, v. Pferden.

*nerf-foulure*, v. *fouler*, Quetschung der Achillessehne.

3f. *nervi*.

fr *nerf-er* (-é, -ement, -age) mit Sehnen umwickeln, mit Schnüren umbinden, rippen; *nervation* Nervengerüst (Bo), *nervaison* Nervensystem (Anat); *nervur-e* überziehen mit Schnüren, *Rippengewebe* (Bo), *Gewölbrrippen*, *nervur* m. *Rippen* bedekt (Bo), *nervoir* Stempel (Tech); *nervié* (v. lat *nervia* = *nervus*) mit Nerven versehen. e *to nerve* kräftigen, *nerf-ed* 1) *nervig*, kräftig = *nervy*; 2) *gerippt* = *nervate*; *nervation* od. *nervature* Nervengerüst; *nervure* Gewölbrrippen.

fr *anerv-ie*, mit gr *alpha* privativum 3f.-gejeht, *Nervenschwäche*, -ie.

**enerv-äre** (-ātus, -ātio) entkräften, -ieren, -ation; fr *énerv-er*, -ant, -ance, -é, -ation, -ement; e *to enerv-ate* adj, -ation, -ator, -ative; *to enerve* (obs).

fr *innerv-ation* (-able) Fortleitung der in den Nerven wirkenden Kraft, erhöhte Nerventätigkeit, -ation; e *to innerv-e* u. -ate, -ation.

\***neuricus**, gr L (v. *neuron* Nerv), nerventranf; fr *neurose* od. *névrose* (gr) *Neurose* u. a., j. gr. Verz.

\***neurobātes**, ae, gr L (v. *St. ba* schreite), Sciltänzer, Neurobat.

\***neurospaston**, i n, gr L (v. *spāō* ziehe), an einer Sehne gezogene Puppe, Marionette, „Neurospasma“ (gr); e *neurospast* (obs).

**nescire**, **nescius** f. *scire*.

**neuricus** f. *nervus*.

**neuter** f. *uter*.

**nēve** od. **neu** oder nicht, vgl. *sive*.

**nex** f. *necare*.

**nexus** f. *nectere*.

**nīcēre**, nīci winken (got *hneiwan*, ahd *nīgan*, mhd *nīgen* „neigen“ scheinend urverb.).

**nīct-äre** (-ātio) zwinkern, blinzeln, -ation. fr *nieter*, *nīct(it)ant*, *nīct(it)ation*; e *to nīct-ate*, -ation u. *to nīctit-ate*, -ation.

**nīctitans** Blinzelhaut (Anat), fr *paupière* *nīctitante*.

**conniv-ēre** (-entia) die Augen zudrücken, durch die Finger sehen, -ieren, -enz; fr *conniv-er*, -ent -ence; e *to conniv-e*, -ent, -ance, -er.

(per)nīcīes f. *necare*.

\***nīcētērium**, i n, gr L, Siegeslohn, F, pl -ien.

**nīdificāre** f. *nīdus*.

**nīdor**, ōris m Brodem, Dunst F; e *nīdor*.

**nīdorōsus** dampfig; fr *nīdor-eux* brenzlich, faulicht, -ds; e *nīdor-ose*, -ous, -osity u. *nīdōse*.

**nīdus**, i m, f. *nīdus* Nest (ahd, mhd *nest* Nest, e *nest* sind urverb.) it *nido*, fr *nīd*.

it *nīdiace* aus d. Nests genommen, unerfahren, albern, läppisch; fr *nīais* adj u. s, F, *nīais-er* (-erie F, -eur) albern sein, *nīaisot* adj u. s *dasj.*; e *nīas* Einfaltspinsel. fr *dénīais-er* (-ement) klüger machen, *dénīais-é* od. -eur Schlauchopf.

[**nīdīcus**] in ähnlicher Bed. scheint prov *nee*, fr *nīgaud* Dummkopf, *nīguedouille*, *nīguedouille*, *nīgaudinos* dasj., *nīgaud-er* (-erie) sich albern betragen, *nīgaudinisme* Albernheit zu Grunde zu liegen.

**nīdūlus** Nestchen. **nīdūl-āri** nisten, fr -ant; e *to nīdūl-ate*, -ant od. -ate, -ation.

**nīdūlāria** (neu) Nestschwamm; fr *nīdūlaire*.

**nīdīst-äre** e. Nest bauen, nisten, -ieren, -ation; fr 1) *nīdīst-er*, -ation; 2) *nīch-er* (-eur) dasj.; *nīche* Nest, kleine Wohnung, *nīchée* od. *nīcée* e.

Nest voll, nichet Nestei, nicheux Nest für d. Nestei; nichoir Vogelheide. NB. niche Nische wird v. einigen als identisch mit niche Nest angenommen, s. mytilus. e nidifly u. to nidific-ate, -ant, -ation. fr *dénich-er* (-ement, -eur) e. Nest ausnehmen. *ß. nidi-*.

**niger**, gra, grum (zu nox) schwarz, düster, traurig, unglückbringend, abscheulich; it *nero* schwarz (vino nero Rotwein; nero antico schwarzer Marmor F; e =); fr *noir* schwarz, auch bildl.; s Schwarz, Schwarzer, Trauerfarbe, Schauer zc. (noir d'Allemagne Frankfurter Druckerhwarz, noir de cerf Bein schwarz, noir de terre Erdschwarz) noir-âtre schwärzlich, -aud schwarzbraun, -on schwarze Tulpe, noir-ien e. Nebenart, -ieu e. Traubenart, noiroit e. Art Schabe.

fr *nigri-ne* schwarzer Schörl (Win), -in; e *nigrin(e)*. fr *nigritine* e. Haarfärbemittel; *nigrite* e. isolierender Stoff (Gestein), *nigritelle* Schwarzstäudel (Bo), *nigrette* Schwarzdroffel. e *nigrosin(e)* schwarze Anilinfarbe.

it *negro* „Neger“ L; fr *negre*, *négresse* Neger (in), *négroïde* negerähnlich, *négrier* Neger-, s Negerhändler, *négrerie* Negerhaus, *négrillon* Negerlein, *négraille* Negerpach, *négrichon* Neger-; *négral* e. afril. Vogel, *négret* e. Traubenart, *négrone* schwarze Feige. e *négro*, *négress* Neger(in), *négroïsm* = negerhood; *négroïd* negerartig. *nigger* (-ish, -ism, -ling) Neger.

span *negro* Neger, schwarz; *negrillo* schwärzlich, s dunkel gefärbter Schnupftabak F; *negrito* Australneger F; fr *négrit-o*, -ien; e *Negrito*, *Negritian*. *nigror* schwarze Farbe F. *nigrit-ia*, ae, -ies, ei ob. -udo Schwarzze; e *nigrities* schwarze Hautfärbung, *nigritude* Schwarzze.

e *Nigrit-ia* Sudan, -ien, -ian -isch, -ier; fr *Nigrit-ie*, -ique.

*ß. nigrificäre* schwärzen; fr *nigrifi-er*, -ant; e *nigrific-ant*, -ation.

fr *nigroeil*, aus lat *niger* u. fr *oeil*, Brandbrasse, e. Fisch.

fr *noirprun*, meist *nerprun*, aus *nigrum* pränum, Begeborn (Bo).

fr *nigromancie* fälschlich ft. *néceromancie* s. *neero-*.

fr *négraphil-e* (-ie), v. gr *philos* Freund, Negerfreund, *Negrophile*; e *négraphilism*.

fr *négraphag-e* (-ie, -ism), v. gr *phágō* esse, Negerfreßer, Gegner der Negerpartei; *négraphob-e* (-ie), v. gr *phobéomai* fürchten, der d. Neger fürchtet.

*nigellus* schwärzlich. it *niello* dasj., s Zeichnung auf Metall durch Auslegung mit schwarzem Schmelz F; *niell-are* mit schwarzem Schmelz auslegen, -ieren; fr *niel* Niellierung, *nielle* m *niello*, *niell-er* (-ure, -eur) -ieren; e *niell* u. *niello* s u. v. *nielled*, *niellist*.

*nigella* (neu) röm. Schwarzkümmel F; fr *nigelle*; e *nigella*. fr *nigell-ine* (Chem) -in. it *nigella* schwarzer Brand, Mehltau; fr *nielle*; *niell-er* (-ement, -ure) durch den Brand verderben.

*nigräre* schwarz sein, schwärzen. *nigricäre* dasj.; e *nigricant* schwärzlich.

*nigresc-äre* schwarz werden, -ieren, -ent; fr *nigrescent*; *noirc-ir* (-issement, -issure) schwärzen, *noircœur* Schwärze; Trübsinn zc.; e *nigresc-ent*, -ence.

*denigr-äre* (-atio) anschwärzen, verleumben, -ieren, -ant, -ation; fr *dénigr-er*, -ant, -ement F, -eur; e to *dénigr-ate* (obs), -ation, -ator.

fr *dénoircir* die Schwärze nehmen; weiß waschen, bildl.

**nihil**, aus ne u. hilum = filum „Fäschen“, nicht das Geringste, nichts, *ß. gezogen nil* (vgl. got *ni-waiht* kein Ding, nichts, *waiht* jetzt „Wicht“; ahd *neo-wiht*, *niwih*, mhd *niht* „nicht“; ags *nawiht*, *naht*, e *naught*, *nought* nichts, *not* nicht); fr *rien* s. *rés*; e *nihil* nichts; *nil* nichts, leer (kaufm); *nilpötent* durch Potenzierung null werdend (Math).

**nihil(um) album** (neu) weißes Nichts, Zinkblume (obs); fr u. e = (obs). **nihilum griséum** (neu) graues Nichts, Dfenbruch (obs).

*nil admirari* nichts anstaunen (Hor); F auch s u für *Blasiertsein*. *nil ad rem* das tut nichts zur Sache. *nil desperandum* nur nicht verzagt! *nil mortalibus arduum est* Nichts ist Sterblichen allzu schwer (Hor). *nihil probat qui nimium probat* nichts beweist, wer zu viel beweist.

fr *nihil-ité* Richtigkeit, -ität; e *nihility*.

fr *nihil-isme* (-iste, -istique) urspr. e. russische sozialistische Partei, die durch Vernichtung der bürgerlichen Ordnung e. neue Weltanrichtung erstrebte, -ismus, -ist, -istisch; e *nihil-ism*, -ist, -istic; *nihilianism* (Theol).

**annihil-äre** vernichten, -ieren, -ation; fr *annihil-er*, -ation, -able; e to *annihil-ate*, -ate adj, -ation, -ator, -atory, -ative, -able etc.

**nimbus**, i m 1) dunkle Wolke, Platzregen, Sturm; jetzt graue Regenwolke F (fr u. e =); 2) Nebelhülle, in welcher die Götter den Menschen erscheinen (Myth); später: Heiligenschein, jetzt auch: Glanz des Ansehens, Schimmer der Macht F; fr *nimb-e*, -é; e *nimbus*, -ed u. *nimb*, -ed.

fr *dénimb-er* den Glanz benehmen.

*nimbösus* stürmisch; e *nimböse*.

**nimis**, **nimium** adv allzuviel.

ne *quid nimis* nichts überz Maß = gr *medén agán* (e =). *omne nimium nocet* alles Zuviel schadet.

**nimius** (-etas) übermäßig groß; e *nimious* (obs), *nimiety*.

\***Niobé**, es, gr L, Niobe (Myth); **Niobides**, ae m, gr L, Sohn der Niobe, Niobide; **Niob-eus** niobeisch. fr *Niob-é*, -ide; e *Niob-é*, -id, *Niobéan*.

„Niobium“ od. „Niob“, e. Metall (Chem); fr *niobium*; acide *niobique* Niobsäure; e *niobium*, *niobate* niobsaures Salz, *niobic acid*.

**nisi** wenn nicht. *nisi quid novi* wenn nichts Neues eingewandt wird. fr *lettres de nisi* (Jur) u. e *nisi*, *nisi-prius* (Jur) s. *Lex*.

**nisus** s. *niti*.

**nitere** glänzen; e *nitency* Glanz.

**nitid-us** (-itas) glänzend, zierlich, -ität. it *netto* 1) rein, sauber; 2) nach Abzug aller Unkosten, ohne Rabatt F (fr u. e *net*). fr *nitide* glänzend, *net*, *nette* (*netteté* F) rein, klar, deutlich, schuldenfrei, *netto*, makellos, zierlich, hübsch, „nett“ L, seit 1500. e *nitid*, *nitidous* glänzend; *net* rein, *netto*, *neat* (ness) v. fr *net*, *dägl. nätt-y* (-iness) nett, niedlich.

fr *nettoy-er* (-age, -ure, -eur, -able, *nettoie-ment*) reinigen, putzen. e to *net* rein gewinnen, to *neat* dasj.

**nitidulus** etwas glänzend, **nitidula** (neu) Glanzkäfer F; fr *nitidul-e* f, -aires (Gattung).

**nitela**, ae Glanz; jetzt e. Insekt (Bo); fr *nitèle* f.

**nitör**, ör is Glanz, Schmutz F; e *nitör* (obs). *nitesc-äre* zu glänzen beginnen; fr *nitesc-ent* (-ence) glänzend weiß.

**enit-äre** hervorleuchten, sich hervor tun, -ieren.

**niti**, misus u. nixus sum sich anstrengen, streben; e nitency Bestreben.

**nitimur** in vetitum wir streben nach Verbotenen (Hor).

**nisus**, us m Anstrengung, Streben (**nisus formativus** (neu) Bildungstrieb der Organismen F); fr nisus; e nisus.

**enixus** angestrengt, eifrig; fr *énixe* nachdrucksvoll; e *enixly* (obs).

**pernix** hindurchstrebend, hurtig, behend; **pernicitas** -ität; e *pernicious* u. -ity (obs).

**renit-i** sich entgegenstemmen, sich widersetzen, -ieren, -ent, -enz; fr *renit-ent*, -ence; e *renit-ent*, -ence.

**\*nitrum**, i n, gr L, im Alttert. identisch mit Natron; im M. A. Salpeter, jetzt Kalisalpeter. **nitrat**us mit Natron vermischt, **nitre**us Natron, **nitros**us natronhaltig, **nitria** Natrongrube.

fr nitre m Kalisalpeter, *nitre*, *nitrique*, *nit-eux*, -osité; *nitrière* Salpetergrube; *nitrate* salpetersaures Salz, -at; *acide nitrique* Salpetersäure; *acide nitreux* = *acidum nitrosum* salpetrige Säure; *nitrat-é* salpetersauer, -er (-ation) mit Silbernitrat färben, *nitrite* Nitrit, *nitrite* Nitrit. e nitre, *nitriary*, *nitrate*, *nitric acid*, *nitrous acid* od. *nitrose acid*, *nit-ated*, -ation, *nitrite*, *nitrat-in(e)* -in; *nit-in(e)* -in; *nitride* Nitride.

**nitri(cum)** (neu) früher angenommener Grundstoff des Stickstoffs, Nitritum.

ßi. *nitri-fy* (-cation, -cateur) Salpeter auswittern; e to *nitri-fy*, -fication, -fiable.

fr *nitrogène* m (v. gr St. gen erzeuge) Stickstoff; e nitrogen u. a. ßi.

„Natron“ willkür. Umbildung von nitrum. fr *natr-on* u. -um kohlen-saures Natron; e *natron*.

„Natrium“ chem. Grundstoff; fr u. e natrium, jetzt sodium.

**nix**, *nivis* f Schnee (urverb. sind got *snaiws*, ahd *snêo*, Genit. *snêwes*, mhd *snê* „Schnee“; ags *snaw*, e *snôw*; ahd *snîwan*, mhd *snîen* „schneien“); it *neve*; fr *neige*, aus *nivêa* od. Verbalsubst. zu *neiger*. fr *perce-neige* f. *pertundère*.

**nix antimonii** (neu) Spießglanzschnee (Chem).

**nivère** u. **ningère** schneien.

**nivatus** mit Schnee versehen; span *nevado* beschneit, s Schneeberg; *sierra nevada* schneebedeckte Bergkette F, vgl. *serra*. it *nevare* u. *nevicare* schneien; fr *nevê* (bial.) Firnschnee; weißer Busen. afr *neger*, ufr *neig-er* (-ement, -ure) schneien, *neigé* schneebedeckt, *neigeotter* in seinen Flocken schneien, *enneig-é* (-ement) eingeschneit.

**nivèus** schneelig, schneeweiß; fr *nivéen* dasj.; e *niveous*. fr *nivette* e. Pflirschicht (e =); *nivéole* großes Schneeglöckchen; *niver-eau* u. -olle Schneefink.

**nivösus** schneereich; fr *neigeux*; *nivöse* Monat Dez.-Januar der Revolution F; e =.

**nivalls** Schnee; fr *niv(é)al* im Schnee wachsend, *nivale* Schneeglöckchen; e *nival* adj.

ßi. *nivi*.

**nixus** f. *niti*.

**nōbillis** f. *gnoscère*.

**nōcère**, *nocui*, *nocitum* schaden; fr *nuire*, *nuis-ible*, -ibilité.

**noc-ens**, (-entia) schädlich; fr *nuisant*, *nuisance*; e *noçant*; *nuisance* Beschädigung, öffentl. Argerniß F.

**innoc-ens** (-entia) unschuldig; fr -ent, -ence; e *innoc-ent*, -ence.

**noctivus**, schädlich, it *noctivo*; fr *nocif*, *nocivité* (Med); e *noctive* (obs).

(in)**nocuus** (un)schädlich; fr (in)*nocuité*; e (in)-*noctuous*, *innocuousness*.

**noxa**, ae Schaden, Schuld F. **nox-alis** Schaden betr., -al auf Schadenerfaß bezüglich; fr u. e *noxal*. (in)**noxius** (un)schädlich; e (in)*noxiousness*. **obnoxius** straffällig, verfallen, preisgegeben; e *obnoxiousness*. fr *obnoxiat-ion* Hingabe seiner Person an die Leibeigenschaft, -ion.

**noct** . . . f. *nox*.

**nōdus**, i m Knoten, Band; F harte Geschwulst (Med). fr *nodus* (Med, Rath), *node* Knotenpunkt einer Kurve, sonst *naud*; e *nōde* Knoten; *nōose* Schleife viell. aus afr *nous*, pl v. *nou*.

**nōd-ōsus** (-ōsitas) knotig, -ös, -ösität; fr *noueux*, *nodosité*, (*nouailleux* obs); e *nōd-ous*, -ōse, -ōsity. fr *nodal* Knoten-; e *nōd-al*, -ical.

**nōdūlus** Knötchen F; fr *nodul-e*, -eux, -aire adj; e *nōdul-e*, -ed, -ous, -ōse, -ar, -arious, -ation. **nōdāle** (me *nodle*) verächtlich für Kopf, v häufig niden.

**nōd-āre** (-ātio) verknüpfen; fr *nou-er*, -ement, -ure, -eur (*nouage* englische Krankheit, *nouet* Kräuterstäbchen); e *nōd-ated*, -ation.

ßi. fr *dénou-er* aufknüpfen, lösen, -ieren; -ement Lösung des Knotens F; e *denouement*.

**enōdis** knotenlos; fr *énode* (Bo); e *enōd-e*, -al, -ous.

**enōd-āre**, (-ātio, -ātor) aufknoten, -ieren, -ation; fr *énoder* u. *énou-er* (-eur); e to *enōde* u. to *enōd-ate*, -ation (alle obs).

**internōdium** Raum zwischen 2 Gelenkknoten F; fr *entre-noeud*; e *internōd-ium* od. -e, -ial. fr *entre-nouer* gegenseitig binden.

fr *renou-er* (-ement, -eur) wiederanknüpfen.

**nolle** f. *velle*.

**nōmas**, *ādis*, gr L, weibend; *nomādes*, -um umherziehendes Hirtenvolk, Romaben; spez. Bewohner Numidiens; fr *nomade* adj u. s, *nomad-iser* als Romade umherziehen, -istieren; -isme N.-leben. e *nōmad(e)* adj u. s, *nomād-ian* s, -ie, to *nōmad-ise*, -ism.

**Nūmīda** ae, v. gr *nomās*, 1) Romade; 2) Numidier, Bewohner der Landschaft Numidia in Nordafrika, **Numid-icus**, -isch; fr *Numid-ic*, -e, -ique, -ien; e *Numid-ia*, -ian.

**nōmen**, **nōmināre** f. *gnoscère*.

**nomisma** f. *numisma*.

**nōn** nicht, nein (aus *ne* u. *unum*, wie „nein“ aus *nē* u. *ein*; e *no*, ags *na* aus *ne* u. *ā* = *aye*, *ever*); fr *non*.

*non bis in idem* f. *bis*. *non cuius contingit adire Corinthum* nicht jedem passiert es, nach Korinth zu kommen, nicht jeder hat das Glück zc.; *non ex quōvis ligno fit Mercurius* nicht aus jedem Holze wird ein Merkur geschmiedet. *non multa etc. f. multum*. *non numeranda sed ponderanda* Gründe zc. sollen nicht gezählt, sondern gewogen werden. *non olet* Geld stinkt nicht. *non omnia possumus omnes* wir können nicht alle alles leisten. *non od. nec plus ultra* nicht darüber hinaus, unerreicht F; fr =; e *ne plus ultra*. *non scholae sed vitae discimus* nicht für die Schule, sondern fürs Leben lernen wir.

**non-** in latein. u. zahlreichen neueren ßi. nicht-, z. B. fr *non-āge* Minderjährigkeit; e *nōnag-e*, -ed. fr *non-avenu* nicht geschehen. *nonchalant* F f. *calère*. *non-combattant* Nichtkämpfer F; e *non-combatant*. fr *nonconformité* Nichtübereinstimmung; e *nonconfōrm-ity*; -ist Dissident, -ist (fr -iste). e *nonentity*, v. *non* u. *ens* f. *esse*, Nichtsein, „Nonentität“. fr *non-être* m Nichtsein, *non-*



*existence* Nichtdasein, Nonexistenz; e non-existence. fr non(-)ferie Werkfesttag f. feriae. non-jureur Eidverweigerer; e nonjuror. fr non-liquet unklar F. nonobstant, i. stare, ungeschickt; e non obstantē. fr non-obstance (Jur) F, f. Lex. fr non-pair unpaar u. non-pareil unvergleichlich F, f. par; e nonpareil. fr non-sens Unsinn, Noniens; e nonsense, nonsensic(al) nonsensikalisch. e nonsuit Abweisung einer Klage v. fr suivre. fr non-valeur Unwert, Wertlosigkeit, Nonvaleur.

nōna, nōnāginta, nongenti f. novem.

nonnus, i Kinderwärter, später Mönch; nonna Kinderwäterin, später „Nonne“ L, ahd nunna, mhd nunne; it nonno Großvater, nonna Großmutter; fr nonne (fam) Nonne, gew. religieuse; nonnain 1) Nonne; 2) Nonnente; nonnette (fam) 1) Nönnchen; 2) Tauchente zc.; nonnerie (fam) Nonnenkloster, Gesellschaft von Betschweflern. e nun v. ags nunne, me nonne; nunn-ish, -ery.

nōnus f. novem.

norma f. gnoscere.

nōs wir („uns, unser“ verw. f. Kl); fr nous; e wē, acc us.

noster, ra, rum unser. fr notre, pl nos; le nôtre (notre Dame 1) unsere liebe Frau, Jungfrau Maria; 2) ihr geweihte Kirche; e nostrum geheime Medizin der Quackalber.

nostrās, ātis einheimisch, s Landsmann, „Nostrat“. (cholera nostrās (neu) einheimische Cholera); fr nostr-as, -ate einheimisch (Bo).

„Nostrifi-zieren“ (-fation), mit facere neu gebildet, heimisch machen, einbürgern; e to nostrificāte (-ation) als Mitglied aufnehmen.

noscere f. gnoscere.

\*nōsōm-us, gr L (v. nōsos Krankheit u. komēo pflege), Krankenwärter, Nosokom, -ie; -ium, i, gr L, Krankenhaus F; „Nosokomialfieber“ Lazarettfieber; fr nosocomial; e nosocomial.

noster, nostrās f. nōs.

nota, notābilis f. gnoscere.

\*nōthus, i m, gr L, unecht F, s Bastard. nothia n pl (neu) Erbstücke für Bastarde.

nōtio, nōtitia f. gnoscere.

nōtus f. gnoscere.

\*Nōtus u. Nōtos, i m, gr L, Südwestwind F; fr u. e =.

novācula, novāre f. novus.

novellus f. novus.

nōvem neun (skr navan, gr ennea, got, ahd, mhd niun „neun“, ndd „negen“, ndl negen; ags nigon(e), e nine sind urverwand); it nove; fr neuf.

novēnus, a, um je neun; it novena neuntägige Andacht od. Seelenmesse, „Novene“; fr novaine; e novēna u. novaine.

novēnārius aus neun bestehend. fr novenaire mit neun fortjährend (Math); e novenary adj u. s. novēnāria n pl (neu) neuntägige Seelenmesse.

november neunter Monat des vorjulianischen Kalenders, November L; fr novembre; e November.

novendialis, v. dies, neuntägig; „Novendialen“ neuntägige Leichenfeier um einen verstorbenen Papst.

nundinae, ārum (aus novem u. dies) der an jedem neunten Tage abgehaltene Markt, Wochenmarkt, übertr. Handel, Verkehr, die „Nundinen“. nundinālis od. -ārius Markt-, nundināre (-atio, -ator) markten, handeln; fr nundin-es, -al, -aire; e nundin-al, -ary; to nundin-ate u. -ation (obs).

novennis, v. annus, neunjährig; e novennial.

nōvus der neunte, it nono (nonetto Musikstück für 9 Stimmen, „Nonett“; fr nonetto; e nonetto, nonét); fr neuvième; nono adv neunten. nōvae, arum neunter Tag vor den Iden, d. i. der fünfte, bezw. der siebente im Monat, Nonen; fr u. e nones. nōna se hōra neunte Tagesstunde, d. i. 3 Uhr nachm., wo die Hauptmahlzeit gehalten wurde; später Andacht zu dieser Stunde „None“, ahd nōna, mhd nōne. ags non u. non-tid, e nōon (nōontide, nōnday) Mittag; afternoon Nachmittag, forenoon Vormittag.

nōnanus Soldat der neunten Legion. fr nonan am neunten Tage eintretend (Med); e nōnan.

nōnāgium (mlat) neunter Teil der Güter, den die Geistlichkeit beanspruchte F; e nōnage.

fr nonaieul neunter Ahnc. nonandre = ennéandre (v. gr anēr, andrōs Mann) neunmännig (Bo); nonidi, v. latin. dies, neunter Tag im republ. Kalender. nonupl-e (-er) neunfach, vgl. -plex unter plere.

nōnāginta neunzig; fr quatre-vingt-dix, schweiz. nonante. nōnāgē-i je 90; -ārius neunzigjährig F; fr nonagénaire; e nonagénaire.

nōnāgēsimum neunzigster; fr quatre-vingt-dixième (schweiz. nonantième); nonagésime m neunzigster Breitengrad, f neunzigster Tag vor Ostern; nonagésimo neunzigsten; e nonagésimal adj u. s.

nongenti neunhundert. nongentésimum neunhundertster; fr nongentésimo adv.

noverca, novicius, novitas f. novus.

nōvus, a, um neu (skr navyas, gr néos, got niujis, ahd niuwi, mhd niuwe „neu“; ags neowe, niwe, e new sind urverw.); it nuovo; fr neuf, neuve; span novio junger Ehemann, novia junge Ehefrau F (fr =).

(homo) novus Neuling. novum etwas Neues, neuer Tatbestand. nova n pl Neuigkeiten. de novo od. denuo von neuem. novae rēs Neuerungen, novārum rērum cupidus neuerungsfüchtig. novum testamentum (N. T.) Neues Testament. novissime vor kurzem; fr novissimé (fam).

novitas Neuheit, Novität; e novity (obs).

3f. novi-, novo- z. B. novilūnium (neu) Neumond F; e novilūnar adj.

novālis (terra) od. novāle n Neuland, Brachland; fr (terre) novale.

novell-us (-itas) neu; fr nouveau, nouvel, le, nouveauté Neuheit F, nouveau-né Neugeborener, nouveau-venu Neugekommener. e novel, -ty, to novelise Neuerungen machen. novellae (constitutiones) Verordnungen des griech. Kaisers Justinianus, die erst nach der offiziellen Gesetzsammlung, dem cōdex, erschienen, der vierte Teil des corpus juris, „Novellen“; fr nouvelles; e novels.

it novella Neuigkeit, Nachricht, Zeitung, kleinere Erzählung, „Novelle“; fr nouvelle; e novel Roman. it novell-ista Novellenschriftsteller, -ist, -istisch; fr novellier, novell-iste 1) das; 2) Neuigkeitsfrämer, -isme Neuigkeitsfrämerei; e novel-ist (-istic) Novellenschriftsteller; novelor (obs). it novel-etta 1) kleine Novelle; 2) kurzes Tonstück von freier Form, -ette; e novellette. fr novelette junges, unbesprungenes Schaf.

novicius neu, Neuling; it novizzi-o, -a; fr novice m u. f Probemönch, -nonne; m auch Lehrling, „Novize“; adj unerfahren; novici-at Probezeit, -at; e novice(ship), noviciate adj u. s.

noverca, ae Stiefmutter. novercalis die Stiefmutter betr.; e novercal.

**nov-äre** (-ätio, -ator) erneuern, -ation, -ator; fr *nov-er* (-ation) eine Obligation erneuern; *novateur* neuerungsfüchtig, auch s; *novat-oire* e. neues Rechtsverhältnis begründend, -orisch. e *novation* wie fr; *novator* Neuerer (obs).

**novacula**, ae Messermesser. fr *novacul-aire* zum Weßstein dienend; *novaculit(h)e* f Weßschiefer; e *novaculite*.

**innov-äre** (-ätio) erneuern, -ation; fr *innov-er*, -ation, -ateur, -able; e to *innov-ate*, -ation(ist), -ator, -ative.

**renov-äre** (-ätio, -ator) erneuern, wiederherstellen, erfrischen, -ieren, -ation (-atur erneuerte Beschreibung eines Gutes); fr *renov-ation*, -ateur, -atif; e to *renov-ate*, -ant, -ation(ist), -ator, -äter.

**renovelläre** erneuern; fr *renouvel-er*, -lement, -eur, -able; *renouveau* (fam) Lenz. e to *renouvel*, gew. to *renew*.

**nuntius**, i (aus *noventius*) adj der Neues bringt, s Bote; jetzt spez. Botschafter des Papstes F; it *nuncio* F; fr *nonce*; *nonciature* Amt eines Nuntius, Nuntiatur. e *nuntius*, *nuncius* u. *nuncio*, *nunciature*.

**internunt-ius** Unterhändler, Vermittler; jetzt spez. Unterbotschafter des Papstes F, -iatur; it *internuncio*; fr *internonc-e*, -iature; e *internunci-us* od. -o, -al adj.

**nuntius**, i m Botschaft F.

**nunti-äre** (-ätio) verkünden, melden, -ieren (Jur), -ant, -at m, -ation; fr *nonciation* (Jur).

**annunti-äre** (-ätio, -ator) an-, verkündigen, -ieren, -ation spez. Verkündigung Mariä; fr *annonc-er*, -ement, -iation, -iateur, -eur, -iatif; e to *annunci-ate*, -ation, -ator, -atory, -ative u. to *annunc-e*, -ement, -er. fr *annonciade* f 1) Orden der Verkündigung; 2) Nonne dieses Ordens, *Annunciate*; e *annonciade* 1 u. 2. fr *annonce* öffentl. Anzeige, Bekanntmachung F, *annoncier* Anrufer, Anzeigendruder zc.; e *annonce*, gew. *advertisement*.

**denunti-äre** (-ätio, -ator, -ätivus) kundtun, erklären, angeben; *denunc-i-ieren*, (-iant, -iat m, (-iation, -iator) vor Gericht angeben. fr *dénonc-er*, -é, -iation, -iateur, -iatif; e to *denunci-ate*, -ant adj, -ation, -ator, -atory, -ative, -able u. to *denunc-e*, -ement, -er.

**enunti-äre** (-atum Ausspruch F, -ätio, -ätivus) aussagen, ausdrücken, -ieren, -ation, -ativ; fr *énonc-er*, -é Aussage, Vortrag, -iation, -iatif e. bestimmten Begriff ausdrückend; e to *enunci-ate*, -ation, -ator, -atory, -ative, -able, -ability u. to *enunc-e*, -ement.

**praenunti-äre** (-ätio) vorher verkünden, -ieren, -ation; e *praenunciation* (obs).

**pronunti-äre** (-ätio, -ator, -ätivus, -abilis) laut berichten, bekannt machen, vortragen, -ieren, -ation; fr *prononc-er* auch aussprechen; stark ausdrücken, hervortreten lassen, -ieren, *prononc-é* stark ausgeprägt, -iert, s Urteilspruch, -ement Aussprechen, -iation Kundmachung, Vortrag, Aussprache, *prononçeur* Aussprecher, *prononçable* aussprechbar. e *pronunci-ation*, -ator, -atory, -ative, -al die Aussprache betr.; to *pronunc-e*, -ement, -er, -eable, -ed stark hervortretend.

**renunti-äre** (-ätio, -ator) zurückmelden, aufkündigen, entzagen, -ieren, -ation; fr *renonc-er* (-ement, -iation, -iateur) verzichten, -ieren; *renoncant* adj u. s, *renoncataire* jem. zu dessen Gunsten man entzagt, *renonce* Verleugnung einer Farbe im

Partenspiel, fehlende Farbe F. e *renunci-ance*, -ation, -atory. to *renounc-e*, -ement, -er; *Renonce* sein im Spiel not to follow sein.

Aus fr je *renonce* ich schwöre ab ward *jarnonce* meiner Treu!; vgl. *jarnidieu* unter *renegäre*.

**abrenunti-äre** (-ätio) absagen, entzagen, -ation; **abrenuntio** ich entzage (dem Teufel), alte Tauf-formel, das „Abrenuntio“; fr *abrenuntio* (pop.) Abschwörung; e to *abrenunci-ate* u. -ation (obs).

**nox**, *noctis* f Nacht (skr *nakta*, gr *nyx*, *nyktós*; got *nahts*, ahd, mhd *naht* „Nacht“; ags *neah*, niht, e *nicht* sind urverw.); it *notte*; fr *nuit*.

**noctanter** (v. c. fehlenden Verb *noctäre*) bei Nacht. fr namentlich zur Nachtzeit, *nuitée* Nachtzeit, *nuiton(ne)* Nachtgeist, *Poltergeist* (dial).

**nocturnus** nächtlich, bei Nacht (die Entlehnung von „nächtern“, ahd *nuohturn*, mhd *nüchter(n)* aus *nocturnus* wird v. Kl angezwieft); it *notturno* auch s *Nachtsländchen* F, *notturnio* s *bsgl.* F; fr *nocturne* nächtlich, s 1) *Notturno*; 2) e. Teil der *Nachtmotte*, „*Notturnus*“; 3) *Nachtsfalter* zc., *nocturnal* die *Nachtmotte* betr.; e *noctürne* *Notturno*, *noctürn* *bsgl.* u. *Nachtmotte*, *noctürnal* nächtlich.

**noctua**, ae Käuzchen F; fr *noctu-elle*; -élites (Gattung); e *noctuid* *Eule*, *noctuidous* od. *noctuideous* *Eulen-*; *noctuiform* *eulenartig*; *noctuary* *Nachtbericht* (selten).

**noctula** (neu) *Speckfledermaus*; fr *noctule*; e *noctule*.

**noctilio** (neu, nach Analogie von *vespertilio*) *Nachtsfledermaus*, *Schartennase*; fr *noctilion*, -in, -ide; e *noctilionid*.

**noctambulüs** (neu, s. *ambulare* unter *Tre*) *Nachtwandler* F. fr *noctambul-e* s u. adj; -ation *Nachtwandeln*, -ation; -isme *Zustand* des *Nachtwandels*, -ismus; *noctambul-er* od. -iser *nachts herumschwärmen*. e *noctambul-o*, -ation, -ism, -ist.

fr *noctergie* (lat.-gr.) *Nachtwandeln*.

e *noctidial* (v. *nox* u. *dies*) einen Tag u. eine Nacht umfassend (selten).

**noctifer**, v. *ferre*, *Abendstern*; fr =.

fr *noctiflore* bei Nacht blühend; e *noctiflorous*.

**noctilüca**, ae, v. *lucere* leuchten, *Mond*; fr *noctiluce* bei Nacht blühend, *noctilugue* bei Nacht leuchtend od. blühend, s f *Leuchtqualle*. *noctilucine* *Leuchtstoff* der bei Nacht leuchtenden Tiere; e *noctiluc-a* *Leuchtqualle*, -id, -ent od. -ous *nachts leuchtend*, -in *Leuchtstoff*.

**noctivagus**, v. *vagari*, *nachts wandernd*; fr *noctivague*; e *noctivag-ous*, -ant, -ation.

**abnoct-äre** *auswärts übernachten*, -ieren. fr *s'annuiter* (v. à *nuit*) sich bis in die Nacht veripäten.

**aequinoctium** s. *aequus*.

fr *minuit* s. *medius*.

**pernoct-äre** (-ätio) *übernachten*, -ieren, -ant, -ation; e *pernoctation*.

**trinoct-ium** (-ialis) *Zeit* von 3 Nächten F. e *trinoct-ium*, -ial.

**nox**, **noxius** s. *nocere*.

**nübëcula** s. *nubes*.

**nübère**, **nupsi**, **nuptum** (eig. sich dem Bräutigam verschließen) *heiraten*, v. der *Frau*.

**nubil-is** (-itas) *heiratsfähig*, *nubil*, -ität; fr *nubil-e*, -ité; e *nubile*, *nubility*.

**nuptus** *verheiratet*. **nuptiae**, *arum* *Hochzeit*; fr *noce* f pl *Hochzeit*, *noce* *Hochzeitstest*, *faire la noce* *schmelgen*, *noceur* *Hochzeitstest*, *noceux* (pop) *Hochzeitstest*. *noce-er* (-eur) *schmelgen*. **nupti-**

alis hochzeitlich, =al; fr nuptial dasj., -ité Heiratslust; e nuptial adj, nuptials Hochzeit.

nuptur-ire heiratslustig sein, =ienten. „Antenuptial“ vorhochzeitlich; e antenuptial.

hinäbus (neu) doppelt verheiratet.

connub-ium (-ialis) Ehe, Heiratsrecht unter verschiedenen Stämmen, Völkern zc. F; e connubium, -ial, -iality, -ialism; to connubiare u. connubialise (selten).

enuptio Heirat außer dem Stande; fr enuption (Zur).

Pronuba Beschützerin der Braut, Beinamen der Jüno F.

nubes, is f (von demselben St. nub verhüllen wie nubere) Wolke. fr nue, nuée Regenwolke, bibl. große Menge, nuage Gewölk, Wolke, bibl. Kummer, Zweifel, Verdacht, Trümmerei, nuageux wolfig, bibl. unklar; nuag-é wolfig, nuag-er (-ère) in den Wolken; nuelle weiße Wolkenhaut, nuer abschattieren, nuaison gleichbleibender Zustand der Atmosphäre; nuance Farbenabstufung, bibl. unmerkfl. Übergang, Verschiedenheit F (e =); nuanc-er (-ement) abtönen, abtufen, -ieren, nuancoir (Techn).

nubifer Wolken bringend; fr nubifere; e nubiferous.

nubifugus Wolken verjagend; fr nubifuge.

nubigēna in den Wolken geboren; fr nubigēne; e nubigenous.

nubil-us wolfig, post nubila Phoebus; nubil-ōsus wolfig, =ös; fr nubileux; e nubil-ous u. -ōse.

nubil-āre wolfig machen, -ieren; e to nubilāte unntöfken (obs).

adnubil-āre verbunkeln, -ieren.

obnubil-āre unntöfken, -ieren; fr obnubil-er verbunkeln, -ation (Med); e to obnubil-āte, -ātion.

nubēcula Wölkchen, jetzt Hornstreck im Auge F = nephelium; fr nubécule 1) Wölkchen; 2) Hornstreck; 3) Wolke im Urin. e nubēcula wie fr, außerdem Nebelstreck (Astr); nubécule Wölkchen.

nubilis f. nubere.

nūcamentum, nucella, nucleus f. nux.

nūsus, a, um (für novsus, novvidus) nackt (idg W. nog in got nagaths, ahd nahhut u. nackut, mhd nackte(n)t, „nackt“; ags nacod, e naked); it nudo; fr nu; nūment adv unverhohlen F; e nude(ness).

nūdis verbis mit dürren Worten. nūde et erūde nackt u. roh, schlechtthin.

nūd-itas Nacktheit, -ität; fr nudité; e nudity. Bf. nudi- nackt.

nūd-āre (-ātio) enthüllen, entblößen, =ation; nūdāta n pl klar vorliegende Dinge F; e nud-ātion.

denūd-āre (-ātio) entblößen, -ieren, =ation; fr dénud-er, (-é, -ation) entblößen, bloßlegen; dénuer (dénument) entblößen, berauben. e to denūd-e, -ate adj, -ātion.

enūd-āre (-ātio) entblößen, -ieren, =ation.

nūere, nūi, nūtum nur in Bf. u. Derivaten (verw. gr neúo) neigen, winken. nūtus, ūs m Wink, Befehl F. ad nūtum auf den Wink. nūmen, inis n Götterwille, Gottheit F; e nūmen.

nūt-āre (-ātio) sich neigen, wanken, =ation; fr nutant (Bo), nutation; e nūtant, nutātion.

Bf. abnu-ere abwinken, ableugnen, -ieren.

annu-ere zuwinken, -ieren; e annuent.

innu-ere zuwinken, -ieren; e innuendo andeutend, s Andeutung.

renu-ere ablehnen, mißbilligen, -ieren; e rénuent den Kopf zurückwerfend.

nūgae, ārum Poffen F; e nūgā.

nūgax läppisch, nūgāc-itas -ität; e nūg-ācious, -ācity.

nūg-āri (-ātio, -ātor, -ātorius) Poffen treiben, albern sein, =atorisch; e nūgātion, nūgatory. to nūgify kindisch machen.

nullus, a, um kein (aus ne u. ullus wie „kein“ aus ahd nihh-ein; e none, ags nan aus ne an) it nullo kein, s „Null“ L, „Nullo“ F. fr nul, nulle 1) kein; 2) null u. nichtig; 3) fehlend (Bo); (Null zéro); null-ité Wichtigkeit, -ität; e null fehlend, nichtig, ungültig, s Null; nullity, nullity. nulla dies sine linea f. linea. nulla regula sine exceptiōne keine Regel ohne Ausnahme. nullius momenti von keiner Bedeutung.

nullific-āre (-ātio) geringschätzen; fr nullifier (-fication, -ficateur) ungültig machen, nullifizieren, =fation; e to nullify, -fication, -fier.

e nullifidian (v. lat fides) ungläubig, auch s.

annull-āre vernichten, -ieren, =ation; fr annuler, -ation, -atif, -able, -abilité; e to annull-ment, annull-er, -able.

nūmen f. nuere.

nūmerus, i m Zahl, Rang, Stelle, Rhythmus, Vers, Zahl (Gram) F. (Numeri, ōrum Name des fünften Buches Moses, worin die Volkszählung enthalten ist; fr les Nombres; e book of Numbers). it numero F, „Nummer“ f L; fr numéro Nummer; nombre Zahl; e número, number.

fr numér-ique ziffernmäßig, zahlenmäßig, =isch; e numéric(al).

numeralis Zahl-, numer-āle se nōmen, pl -ālia, Zahlwort, F, pl =alien; fr numér-al, pl -aux adj u. s; e numeral adj u. s.

numerārius Rechenmeister. fr numér-aire 1) adj der Zahl nach, -är; 2) s m bares Geld; e numéraire adj.

supernumer-ārius überzählig, =ar; jetzt auch s überzählig Angestellter, =ar(ius); fr surnumér-aire adj u. s, -ariat Stelle desselben; surnombre überzahl; e supernumerar-y (-iness) adj u. s.

numer-ōsus (-ōsitas) zahlreich, =ös, =osität; fr nombreux; e numerous(ness), supernumerous.

numer-āre (-ātio, -ātor, -ābilis) zählen, -ieren, =ation, =ator Zähler e. Bruchs, =ativum Zahlwort (numerieren auch = numerotieren); fr numér-ation, -ateur (Math), -atif s; nomb-er (-able) zählen; e to nūmer-āte, (-ant, -ate adj, -ātion, -ātor, -ative adj) u. to number, -ing, -er.

fr numérot-er (-age, -ation, -eur) mit Ziffern od. Zeichen versehen, beziffern, numerotieren; e to number.

annumer-āre (-ātio) zu zählen, -ieren, =ation; e to annumer-ate u. -ātion (obs).

connumer-āre zfi-zählen, zu zählen, -ieren, =ation; e to connumer-ate, -ātion.

fr dénomb-er (-ement) aufzählen; e dénúmer-ant (Math), -ātion (Zur).

dinumer-āre (-ātio) abzählen, ausrechnen, -ieren, =ation; e dinumeration (obs).

enumer-āre (-ātio) aufzählen, -ieren, =ation; fr énumér-er, -ation, -ateur, -atif; e to énumér-āte, -ātion, -ātor, -ative, -able.

innumerābilis unzählbar; fr innombrable; e innúmerable.

„Pränumer-ieren“ im voraus bezahlen, =ando durch Vorauszahlung, entg. „postnumer-ieren“, =ando; fr durch payer d'avance; e to pay in advance etc.

**renumer-äre** (-ätio) zurückzahlen, -ieren, -ation; e to renúmer-äte (-ätion) u. to renumber wieder zählen.

**Numida** f. nōmas.

\***num(m)isma** u. **nomisma**, ätis n, gr L, Münze, Münzstück. „Numismat-ist“ (-isch, -iker) Münzfunde; fr numismat-ique, -it, -isch, -e od. -iste -iker; numismal münzähnlich; e numism-atics, -atic(al), -atician od. numismatist.

fr *numismatograph-e* (-ie, -ique), v. gr gráphō schreibe, Beschreiber von Münzen; e numismatography u. a. Pl.

\***nummus** od. **numus**, i m, gr L, Geldstück, spez. ein sestertius, daher bildl. etwas Geringsfügiges.

**nummarius** Münzen-, Geld-, nummarisch; e nummary.

**nummulus** Geld. **nummularius** Geld-, s Geldwechsler F; fr nummulaire münzähnlich; e nummulary Münzen-, Geld-, nummulated münzähnlich; nummuline münzförmig, nummulation f. Ver.

fr nummul-ite, (-itique) Münzstein, -it; e nummul-ite, -itie.

**nunc** nun, jetzt (aus nun u. e gebildet, urverw. skr nū, nūnan; gr nyn; ahd nū, mhd nū, nun „nun“; nhd „nu“; im „Nu“ im Augenblick; ags nū, e nōw). **hic et nunc** unverzüglich; fr =.

**nunc dimittis** Anfang des Gesanges Simeons, nun lässest Du deinen Diener in Frieden fahren; fr u. e =.

**nunciäre**, **nuncius** f. novus.

**nuncupäre** f. capere.

**nundinus** f. novem.

**nunquam**, aus ne u. unquam, niemals. nunquam retrorsum nie zurück, Wahlspruch Ciceros.

**nuntiäre**, **nuntius** f. novus.

**nuptiae** f. nubere.

**nurus**, ūs (für snusus) Schwiegertochter (urverw. gr nŷos, ahd snur(a), mhd snur, snuur „Schnur“); it nuora; fr belle-fille f. bellus; e daughter-in-law).

**nusquam**, aus ne u. usquam, nirgendś.

**nütäre** f. nuere.

**nüt-äre** (-itor, -itūra, -itōrius, -ibilis) nähren, ernähren, -ieren, -itor; **nutrientia** n pl (neu) Nährstoffe; fr *nourr-ir*, nourri-ant, -ement, -age, -able; *nourrisseur* Züchter; *nourriture* Nahrung, nutrit-ion Ernährung, -ion; nutrit-if (-ivité) nahrhaft. e to *nourish*, -ing, -ment, -er; nutrition(al), nutritive(ness), nutrit-ory, -ōrial, -ōrium Ernährungsapparat; to *nūtrifŷ* ernähren. *nūrture*, v. afr norriture, Ernährung, Erziehung, nūrtural. *nūtrient* nahrhaft, s Nährstoff.

**nūtrimen**, inis n Nahrungsmittel; fr *nourrain* ft. nourrin Fischbrut.

**nūtri-mentum** Nahrung(smittel), -ment; fr nutriment u. -aire (obs); e nūtri-ment, -mental.

**nūtrix**, icis Amme F. **nūtricia**, ae Amme; fr *nourrice*, afr nurrice, davon me nurice, norice, ne nurse Amme, Wärter, Pfleger, nursling Säugling.

**nūtricius** ernährend, Ernährer; fr nutricier ernährend, *nourricier* nährend, Ernährer; e nutritious(ness).

**nūtric-äre** (-ätio) säugen, nähren, -ation; fr *nourricerie* Viehmästungsanstalt; wahrsch. v. nūtr-atio auch afr nourreçon, nfr *nourrisson* Säugling, Pflegling.

fr *nutresc-ible* (-ibilitē) ernährungsfähig. **enüt-äre** ernähren, aufziehen, -ieren.

**nütus** f. nuere.

**nux**, nucis f Nuß (nicht verw.); fr *noix* Nuß, *noyer* von [nucarius] Nußbaum; (e nut).

in **nuce** in der Nuß z. gebrängt, im kleinen, verkürzt; fr en raccourci; e in a nutshell.

**nux vomica**, v. vomere, Brechnuß, Kern des indischen strychnos, F.

fr *noisette* Haselnuß, noisetier Haselstrauch; dial. noisill-e, -ier. noiseraie Nußbaumpflanzung.

**nucella** Nüßchen; fr nucelle Eifern im Samen (Bo); e nucellus.

**nucula** Nüßchen; fr nucul-e, -aire adj, -aine Steinbeere (Bo); e nucule.

**nucalis** nüßähnlich, prov nogalhs, nogal, afr no(i)el, noieau, nfr *noyau* Kern, auch übertr., z. B. Spindel einer Treppe. *noyale* c. kernähnliches Gewebe, Segeltuch, *noyaliere* Samenschule für Steinobst. e *noyau* Persiko, e *Nißör*; *newel* Spindel einer Wendeltreppe; *noils* Kammmolle (Tschn).

**nucamentum** Tannzapfen; e nucamentaceous nüßartig.

[nucatum] fr *nougat* Nuß-, Mandelkuchen F.

fr *nucine* Stoff in Walnußschalen „Nuzin“.

nucode f Nußkneuel.

Pl. *nuci*.

**nucleus**, i m Kern, auch übertr. F; fr nucléus (gelehrt); e nucléus. **nucleatus** c. Kern enthaltend; fr nuclé-é; -al Kern-, -aire Kern-; e nuclé-ated, -al; to nucléate c. Kern bilden. nucléin Zellkernstoff. Pl. *nuclei* u. *nucleo*.

**nucleolus** (neu) Kernchen F, „Kernlein“ Kernlein (Min); fr nucléol-e, -é, -ite; e nucléolus u. nuclé-ole, -olate(d), -olar, -olite.

**enucle-äre** auskernern, bildl. genau erklären, -ieren, -ation; fr énuclé-er (-ation) einen Knochen bloßlegen (Med), -ation; e to énuclé-ate (-ation) in allen Bedeutungen.

fr *énoiser* Nüsse von d. Schale befreien.

\***nyctälops**, opis, gr L (v. nyx Nacht u. St. op sehen), der bei Nacht sieht, Tagblinder, F u. Nyctalop-e, -ie (gr); fr nyctalop-e, -ie, -ique; e nyctalops, -opia, -opic.

\***nycticorax**, acis, m, gr L, Nachtrabe; fr u. e =.

\***nympha**, ae, gr L, 1) Keubermähle (verw. nubere); 2) Puppe c. Zuspitze, Nymphe; 3) Nymphe (Myth) „Nymphe“. fr nymphe 2 u. 3 außerdem 4) schönes Mädchen; 5) innere Schamlippe (Anat). e nymph 2, 3, 4; *nympha* 2 u. 5; *nymph-al* u. -ean Nymphe-, *nymph-ic(al)* dsq.

**nymph-aea**, gr L, weiße Scerose, F u. Nymphe; fr *nymph-aea* u. -ea, *nymph-eau* u. -oide nympheähnliche Blume; *nymphéacées* (Gattung); e *nymph-a-a*, -acæa (Gattung).

**nymphaeum**, gr L, den Nymphe geweihter Ort; dann Badecium F; fr *nymph-éum* u. -ée; e *nymphaeum*.

**nympholeptus**, gr L (v. St. lab nehme, er greife), v. d. Nymphe begeistert, verückt, wahnsinnig, *Nympholept*, -lepsie (gr) e *nympholépt*, -ie. „Nymphomanie“ Liebeswut, Mutterwut u. a. f. gr. Berg.